Wandern für Wissbegierige, Naturhungrige, Kurzentschlossene und Familien durch Wald und Feld

Nimm dir Zeit für deine Wanderung. Genieße am südlichen Rand des Naturparks Hohe Mark die Grenzlinie zwischen Wald und Feld. Ganz nebenbei erfährst du auf deinem Weg eine ganze Menge darüber, was in der näheren Umgebung so passiert. An spannenden Erlebnispunkten lernst du zum Beispiel, wie eine Hirschkäferwiege funktioniert und wie du den selten gewordenen Käfer beim Überleben unterstützt. An anderer Stelle zeigt dir die „Klima-Allee" die Baumarten der Zukunft.

Diese und viele andere spannende Informationen entlang des Weges machen den LandStreifer „Haard an der Grenze" zu einem unterhaltsamen und informativen Erlebnis. Du wirst staunen, beobachten, durchblicken, erforschen.

Schon gewusst?

Die Haard ist mit einer Gesamtwaldfläche von über 5.500 ha das größte geschlossene Waldgebiet, das du im Naturpark Hohe Mark finden kannst.

NATURSCHUTZGEBIETE „BRINKSKNAPP" UND „SCHWARZER BERG"

Brinksknapp mit Haardsee

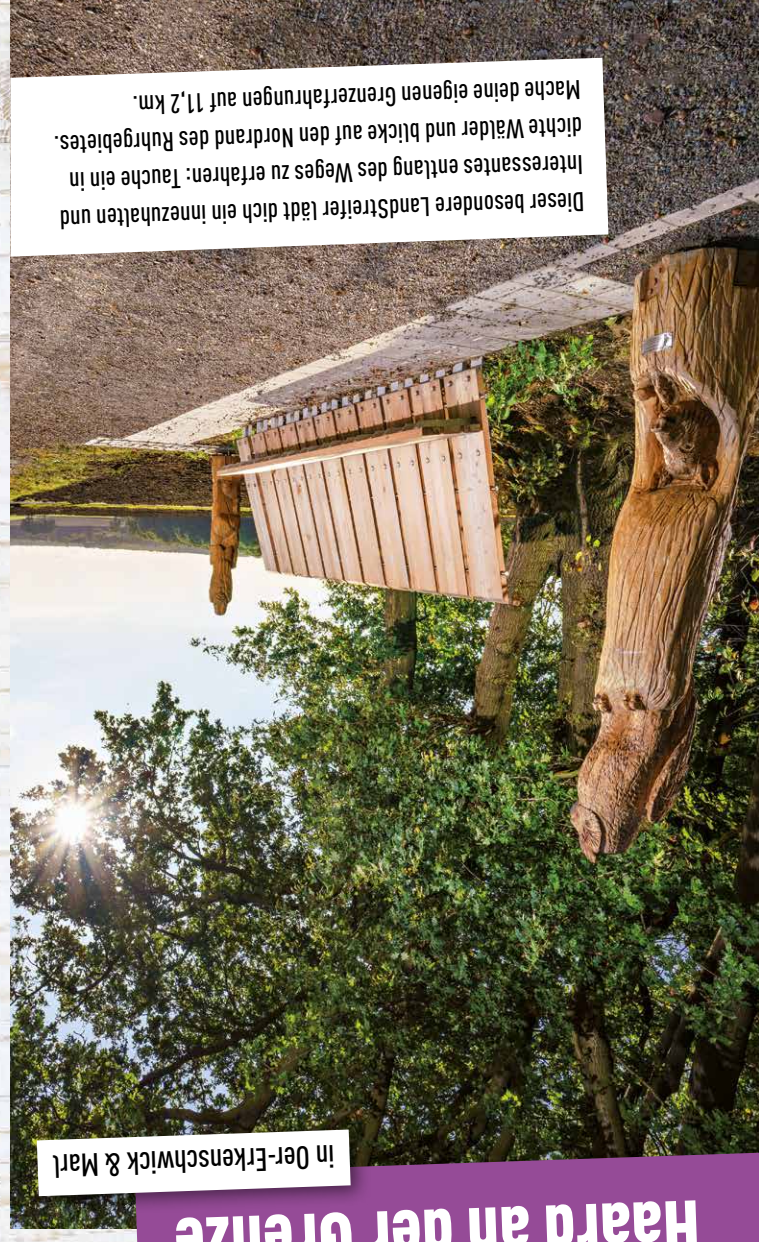
Du passierst auf deinem Weg das Naturschutzgebiet "Brinksknapp" mit dem "Haardsee". Dieser See wird von Eichen und Kieferwäldern begrenzt und war ursprünglich ein Sprengtrichter. Nachdem er für diese Zwecke ausgedient hatte, entwickelte sich ein flaches Gewässer, das heute ein wichtiger Laichplatz für Amphibien- und Libellenarten ist. Daher besitzt er für den Artenschutz eine große Bedeutung.

Im Sommer wird das Bild des Sees durch Schwimmblatt- und Röhrichtpflanzen geprägt. See- und Teichrosen geben ein imposantes Bild. Dazu hört man das Konzert Dutzender Frösche.

Schwarzer Berg

Ebenfalls am Wegesrand befindet sich rund um den Schwarzen Berg (124 m) in der Haard das Naturschutzgebiet "Schwarzer Berg". Das Areal dieses seit 1990 unter Naturschutz stehenden Gebietes umfasst etwa 10 ha.

Für Vogelfreunde ist das Naturschutzgebiet "Schwarzer Berg" besonders interessant, hier brüten viele Vogelarten, insbesondere Höhlenbrüter wie Schwarzspechte.



Haard an der Grenze

in Oer-Erkenschwick & Marl

Dieser besondere LandStreifer lädt dich ein innezuhalten und Interessantes entlang des Weges zu erfahren: Tauche ein in dichte Wälder und blicke auf den Nordrand des Ruhrgebietes. Mache deine eigenen Grenzerfahrungen auf 11,2 km.

LANDSTREIFER Rundwanderweg

ERLEBNIS-TIPPS

- ✓ Naturwissen hautnah erleben an vielen Erlebnisstationen und Infotafeln mit interessanten Audio-Hinweisen
- ✓ Natur erfahren in den Naturschutzgebieten „Schwarzer Berg" und „Brinksknapp"
- ✓ Entdecken von seltenen Tier- und Pflanzenarten
- ✓ Attraktiver Rundweg mit vielen Rastmöglichkeiten und tollen Holzfiguren
- ✓ Inklusive 5,5 km Waldpromenade entlang des Haardgrenzwegs, der Grenzlinie zwischen Wald und Feld und 3,3 km langer barrierearmer Runde

ÜBERBLICK

LandStreifer „Haard an der Grenze"

Strecke	11,2 km	Aufstieg	100 m
Dauer	ca. 3 h	Abstieg	100 m
Start/Ziel	Wanderparkplatz bei „Mutter Wehner" Haardstraße 196/198 | 45739 Oer-Erkenschwick		
Schwierigkeit	mittel		

Barrierearme Runde

Strecke: 3,3 km

Start/Ziel: Wanderparkplatz Haardgrenzweg

Bedingungen:
- feste, ebene, wassergebundene Oberfläche
- tastbare Kanten zum bewachsenen oder unbefestigten Waldrand
- kein Leitsystem
- 12 Sitzbänke für Pausen alle ca. 250 m
- 2.000 m auf der Promenade zum Aussichtspunkt und zurück mit Gefälle < 5 %
- weitere Rundstrecke: 3 Abschnitte (jeweils etwa 200 m) mit Steigungen von 6 bis 8 %

TOURDATEN

Hier **www.hohe-mark-steig.de/Landstreifer/Landstreifer-haard-an-der-grenze.de** findest du den GPX-Track zur Tour zum Herunterladen.

BESCHILDERUNG

Auf dem LandStreifer folgst du den lila-farbigen Wanderzeichen. Der Wanderweg ist in beide Richtungen ausgeschildert. Der Start kann von jedem beliebigen Punkt erfolgen. Informationsstelen findet man auf den anliegenden Wanderparkplätzen.

ANREISE

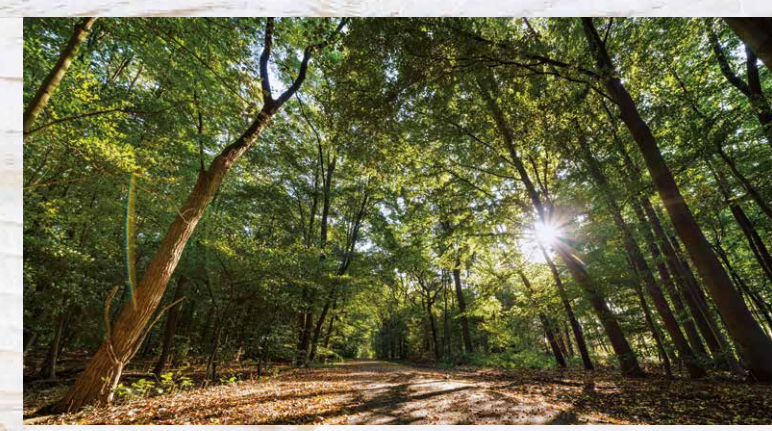
Mit dem Pkw/Wohnmobil

Marl-Sinsen ist über einen Autobahnanschluss an der A 43 zu erreichen. Direkt am LandStreifer „Haard an der Grenze" findet man gut erreichbare Wanderparkplätze (Karte auf der Rückseite).

Mit dem ÖPNV

Den Bahnhof Marl-Sinsen (Bahnhofstraße 158, 45770 Marl-Sinsen) steuern Regional-Verkehrszüge aus nahezu allen umliegenden Städten wie z. B. Recklinghausen, Bottrop und Castrop-Rauxel an. Der nächste Bahnhof für den Fernverkehr ist der Hauptbahnhof Recklinghausen. Am Bahnhof gibt es die Möglichkeit, das Fahrrad sicher in einer Fahrradstation abzustellen.

Vom Bahnhof gehst du auf der Bahnhofstraße in Richtung Nordosten vorbei an der Radstation. Nach circa 430 m biegst du links auf die Halterner Straße ab. Nach weiteren 430 m findest du an der Kreuzung Halterner Straße/Haardgrenzweg den Wanderparkplatz Forsthaus Haidberg mit einer Informationsstele zum LandStreifer. Hier beginnt auch die Haardpromendade, die Teil des LandStreifers „Haard an der Grenze" ist.



Texte und Redaktion: Naturpark Hohe Mark
Gestaltung: terres'agentur GmbH | Industrieweg 110 | 48155 Münster

Kartenmaterial
Die Basiskarte – „Hohe Mark", Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020), © Land NRW/Kreis Borken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM

Bilder
Volker Wiciok, Rolf Behlert, Stefan Bröker, ©elovich/stock.adobe.com, ©C. Schüßler/stock.adobe.com

Gefördert durch:
NORDRHEIN WESTFALEN AKTIV
EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektpartner:
REGIONALVERBAND RUHR

NATURPARK HOHE MARK

Hohe Mark Steig | Geschäftsstelle
Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e. V.
Tiergarten 1/Hagenwiese 40 | 46348 Raesfeld
Telefon: 02865 60910 | www.hohe-mark-steig.de

LEGENDE LandStreifer | Hohe Mark Steig | Barrierearme Runde | Wanderparkplatz | Bahnhof | Naturschutzgebiet | Erlebnispunkt

LANDSTREIFER
Rundwanderweg

HOHE MARK STEIG
Mein Band zur Natur

Die LandStreifer sind übrigens als Rundwege das Pendant zum Fernwanderweg Hohe Mark Steig. Über 150 km geht es auf diesem Weg von Wesel bis nach Olfen quer durch den Naturpark Hohe Mark.

Nimm dir Zeit zu genießen und knüpfe dein Band zur Natur!

Weitere LandSteifer findest du hier:
www.hohe-mark-steig.de/Landstreifer

Für deine Pause

CAFÉ & RESTAURANT MUTTER WEHNER
Haardstraße 196 | 45739 Oer-Erkenschwick
Tel. 02368 9626510

Öffnungszeiten:
Mi.–Sa. 12:00–22:00 Uhr
So. & Feiertag: 09:00–22:00 Uhr

Verhalten in der Natur

- Ist dir schon einmal jemand auf den Kopf getreten? Kleine Tiere und Pflanzen sagen **Danke, wenn du auf den Wegen bleibst.**
- Du hast es gerne sauber? So geht es auch den Wald-, Feld- und Wiesenbewohnern und allen, die hier zu Gast sind. **Nimm einfach wieder mit, was du hierher gebracht hast.**
- Alles, was wächst, hat seinen Sinn, bereichert die Natur und erfreut unser Auge. Manches steht unter Naturschutz. **Pflücke nichts ab.**
- Höre den Wind rauschen, die Äste knacken, die Vögel zwitschern. Leise Musik, die dein Herz erfreut. **Verhalte dich ruhig, um das Konzert nicht zu stören.**
- Todesangst – Stress – hoher Energieverbrauch – einem gehetzten Tier fehlen Reserven für Futtersuche und Versorgung des Nachwuchses. **Dein Hund genießt den Spaziergang auch an der Leine.**
- Glut wird schnell zum großen Brand. **Rauche nicht und mache kein Feuer.**

Danke, dass du uns hilfst, unsere Natur zu schützen und zu erhalten.